

LANDKREIS NIENBURG/WESER

PRESSEMITTEILUNG



Nienburg, 19. August 2022

„Keine nennenswerten Beanstandungen“

Lebensmittelüberwachung des Landkreises untersucht Speiseeis

Landkreis. Die Lebensmittelüberwachung des Landkreises Nienburg hat in den vergangenen Wochen insgesamt zwölf Eisdielen im gesamten Kreisgebiet unter die Lupe genommen. Dabei wurde das selbthergestellte Speiseeis unangemeldet beprobt und auf krankmachende Keime oder Bakterien wie Salmonellen oder Enterobakterien untersucht. Das Fazit von Lebensmittelkontrolleur Timo Wessel: „Es gibt keine nennenswerten Beanstandungen.“ Lediglich bei zwei von zwölf Proben aus unterschiedlichen Eisdielen seien die Keimwerte minimal über dem Richtwert, aber noch nicht über dem Warnwert. Somit waren alle ermittelten Werte im Toleranzbereich. „Von den leicht richtwertüberschreitenden Keimbelastungen geht keine gesundheitliche Gefahr aus. Es ist völlig unbedenklich, dieses Eis zu verzehren“, unterstreicht Timo Wessel und macht deutlich, dass in nahezu jedem verderblichen Lebensmittel unterschiedliche Keime enthalten sind. Die minimalen Richtwertüberschreitungen seien absolut unbedenklich, so dass der Lebensmittelkontrolleur das Ergebnis durchweg positiv bewertet. Dennoch wird den Ursachen für diese geringen Richtwertüberschreitungen nachgegangen. Die Lebensmittelüberwachung führt in jedem Jahr routinemäßig unangekündigte Probenahmen in den Eisdielen des Landkreises durch.